WIR
Kompetenzzentrum
Vielfalt Hessen

DOKUMENTATION

Hessenweites Vernetzungstreffen der WIR-Lots*innen-Projekte



Sichtbarkeit, Stärkung & Vernetzung

26. SEPTEMBER 2025
FRANKFURT AM MAIN

Über uns

Das Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen wurde 2017 vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration ins Leben gerufen. Es ist Teil des Landesprogramms „WIR – Vielfalt und Teilhabe" und ist eine Service- und Fachstelle für (post-)migrantische Selbstorganisationen und WIR-Lots*innen-Projekte in Hessen.

Mit ihrer Arbeit setzt sich das Kompetenzzentrum für eine Gesellschaft der Vielfalt ein, in der Teilhabegerechtigkeit ein Grundstein für das demokratische Zusammenleben darstellt. Eine diversitätssensible und diskriminierungs- und rassistuskritische Haltung ist dabei selbstverständlicher Teil seines professionellen Handelns.

Seit 2017 fördert das Kompetenzzentrum das vielfältige Engagement in Hessen – mit besonderem Fokus auf (post-)migrantische Selbstorganisationen und die WIR-Lots*innen-Arbeit. Hessenweit bietet es Beratung, Qualifizierung und Vernetzung an.

Die Arbeit des Kompetenzzentrums konzentriert sich auf drei zentrale Aufgaben:

- Begleitung und Stärkung (post-)migrantischer Selbstorganisationen – etwa bei Professionalisierungsprozessen und in ihrer Rolle als wichtige Gestalter*innen vor Ort und als Dialogpartner*innen für Politik und Verwaltung
- Beratung und Weiterentwicklung der bestehenden WIR-Lots*innen-Projekte
- Empowerment der freiwillig Engagierten in den (post-)migrantischen Selbstorganisationen und WIR-Lots*innen-Projekten

Neben einem vielfältigen Bildungsangebot veranstaltet das Kompetenzzentrum regelmäßig Vernetzungstreffen sowie weitere themenbezogene Austauschformate.

Was sind WIR-Lots*innen-Projekte?

Die WIR-Lots*innen-Projekte in Hessen sind vielfältig: Über 1.200 aktive Lots*innen engagieren sich an über 60 Standorten in unterschiedlichen Trägerstrukturen – von Kommunen über Wohlfahrtsverbände bis hin zu (post-)migrantischen Selbstorganisationen oder Freiwilligenagenturen.

WIR-Lots*innen, oder auch Integrationslots*innen, weisen ratsuchenden Menschen Wege auf und bieten ihnen Hilfe zur Selbsthilfe. Viele Lots*innen können zudem mehrsprachige Unterstützung und Begleitung zu Ämtern und Behörden anbieten. Mit ihrer Expertise und ihrem Erfahrungswissen sind sie wichtige Brückenbauer*innen vor Ort. Die Lots*innen arbeiten im Team und werden von einer Koordination unterstützt. Diese organisiert beispielsweise die Vermittlung der Anfragen, pflegt Kontakte zu Kooperationspartner*innen, verwaltet die Fördermittel und ist Ansprechperson nach außen.

Sichtbarkeit, Stärkung und Vernetzung

Am 26. September 2026 fand das hessenweite Vernetzungstreffen der WIR-Lots*innen-Projekte im Crespo Haus in Frankfurt am Main statt.

Veranstaltet wurde das Vernetzungstreffen vom Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Das Treffen fand unter dem Motto „Sichtbarkeit, Stärkung und Vernetzung“ statt und wurde von Szilvia Keilani moderiert.





70 WIR-Lots*innen und Koordinierende aus 25 Projekten aus ganz Hessen nahmen teil. Das jährlich stattfindende Vernetzungstreffen ist das zentrale Austauschformat der hessischen WIR-Lots*innen-Projekte - es macht ihr Engagement sichtbarer und soll ihren Stimmen und Ideen Raum geben. In diesem Jahr fand das Treffen erstmals ganztägig im Crespo Haus in Frankfurt statt. Der Ort erwies sich als inspirierend: Seine angenehme, freundliche Atmosphäre prägte den gesamten Tag.





Die Veranstaltung wurde von Sozial- und Integrationsministerin Heike Hofmann eröffnet. Sie würdigte das Engagement der WIR-Lots*innen und unterstrich, wie wichtig deren Arbeit für unsere Gesellschaft ist. Sie versicherte den Anwesenden, dass sie sich weiterhin intensiv mit den Themen aus der täglichen Praxis sowie mit den strukturellen Rahmenbedingungen befassen wird.

Sie schloss ihre Begrüßung mit ermutigenden Worten: Es gehe nicht allein um die Erfolgsgeschichten der WIR-Lots*innen, sondern ebenso darum, die Herausforderungen zu besprechen, denen sie in ihrer täglichen Arbeit in den WIR-Lots*innen-Projekten begegnen. Dabei gebe es viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter sowie die uneingeschränkte Unterstützung der hessischen Landesregierung. Ministerin Heike Hofmann betonte, sie sei für die wichtigen Impulse des Tages dankbar.






Im Anschluss an die Grußworte von Ministerin Heike Hofmann fand ein interaktives Austauschformat statt, indem die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch kamen und ihre Anliegen sowie Perspektiven einbrachten.

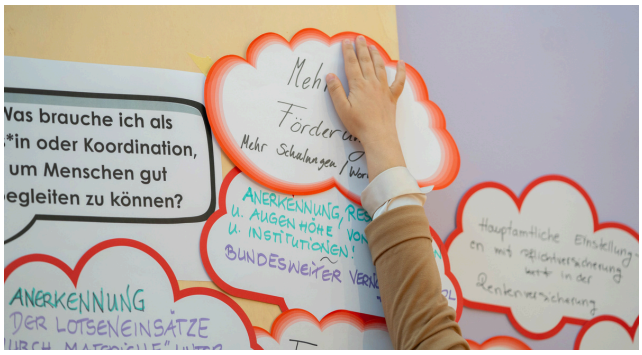



Dabei stand folgende Frage im Mittelpunkt:

Was brauchen WIR-Lots*innen und Koordinierende, um Menschen gut begleiten zu können?

In unterschiedlichen Gruppenkonstellationen formulierten die WIR-Lots*innen und Koordinierenden gemeinsam eine zusammenfassende Aussage zu ihren Bedarfen und Wünschen, die sie an die Ministerin richteten. Die gesammelten Aussagen wurden anschließend für alle sichtbar platziert und im Plenum mit der Ministerin aufgegriffen.

Die Diskussion machte sichtbar, wie vielfältig die Projekte sind und wie groß das gemeinsame Interesse ist, voneinander zu erfahren und voneinander zu lernen. Durch die Moderation von Szilvia Keilani entstand ein offener, wertschätzender Raum, in dem sich alle Beteiligten einbringen konnten.



Es wurde deutlich, dass die berufliche Anerkennung und die finanzielle Unterstützung des Engagements ein wesentliches Anliegen darstellten. Darüber hinaus wurde der Wunsch nach mehr Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit deutlich, insbesondere im Kontakt mit Institutionen und Behörden.

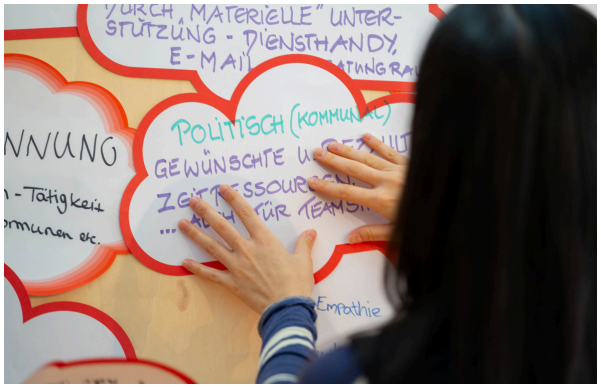
Außerdem besteht weiterhin Bedarf an Veranstaltungen, um die Engagierten inhaltlich zu stärken und den regelmäßigen Austausch sowie die Vernetzung zu fördern.






(für Koordinierende & Projekte)
TZWERK
MOTIVA
&
OFFENHEI
Respekt Geduld
Mehr
Sichtbarkeit


Mehr


STÜTZUNG - DIENSTHANDY,
E-MAI
POLITISCH (KOMMUNIK)
GEWÜNSCHTE U
ZEIT
FÜR TEAMS
Empathie


Empathie Respekt Geduld
Sichtbarkeit
Netzwerk & Stärkung

In den Pausen konnten die Teilnehmen sich vernetzen und die Social Media Ecke nutzen! #SichtbarVernetzt

















Workshops am Nachmittag

Workshop 1: Wenn Gefühle sichtbar werden

mit Olcay Acet (Künstlerin in sozialer Praxis & Klinische Gestalttherapeutin)

Der Workshop beschäftigte sich mit Gefühlen der Teilnehmenden, die in Alltagssituationen als abwertend, diskriminierend und machtlos erlebt worden sind. Oft sind WIR-Lots*innen im „Funktionsmodus“ und aufkommende Gefühle finden keinen Raum, um benannt und verarbeitet zu werden.

Mit Improvisation, Rollenspielen und körperorientierten Methoden näherten sich die Teilnehmenden ihren Erfahrungen und Gefühlen. Sie probierten kreativ unterschiedliche Gefühle und mögliche alternative Reaktionsweisen aus.

Am Ende des Workshops zeigte sich ein Gefühl von Verbundenheit und gegenseitiger Unterstützung. Es entstand eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der die Teilnehmenden respektvoll, wohlwollend und freundlich miteinander umgangen sind.









Workshop 2: Praxis für den Alltag: Kollegiale Beratung

mit Lucia Rutschmann und Sara Salu (Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen)

Die Methode *Kollegiale Beratung* bietet einen strukturierten und lösungsorientierten Rahmen, um herausfordernde Situationen und Konflikte zu reflektieren. In diesem Workshop konnten Koordinierende der WIR-Lots*innen-Projekte eigene Anliegen einbringen.

Folgende Fragen wurden bearbeitet: Wie kann ich damit umgehen, wenn Lots*innen aus meinem Team einen Hilfesuchenden nicht mehr begleiten wollen? Wie kann ich einen Lotsen oder eine Lotsin freundlich aus dem Team verabschieden? Als ein Ergebnis wurde festgehalten, dass wichtige Arbeitsmaterialien, die eine konkrete Handlungsgrundlage für den Alltag schaffen, Sicherheit schaffen. Das kann bspw. eine Vereinbarung sein, die als gemeinsamer Verhaltenskodex dient und die Grundlagen für die Zusammenarbeit im Projekt verbindlich festlegt. Eine Beschreibung der Rolle, der Aufgaben und Grenzen des Engagements als Lots*in kann auch eine Möglichkeit sein.

Als ein weiteres konkretes Ergebnis entstand eine informelle WhatsApp-Gruppe für Koordinierende, die als Plattform für Vernetzung, Austausch und Informationsweitergabe dient. Wer als ehrenamtliche oder hauptamtliche Koordination hinzugefügt werden möchte, kann gerne Safia Noor (safia.noor[at]vh-nasira.de) oder Lucia Rutschmann (rutschmann[at]berami.de) kontaktieren.



Workshop 3: Erfahrungen teilen, Ideen mitnehmen

mit Shehide Selmani & Elke Müller (WIR-Lots*innen Projekt aus Idstein), Winona Hagendorf & Elisa Rossi (Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen)

Jedes WIR-Lots*innen-Projekt ist einzigartig und hat bereits vielfältige Formate umgesetzt oder neue Formatideen geplant. In diesem Workshop wollten wir diese Formate und Ideen miteinander teilen, bewährte Formate kreativ sichtbar machen und von geplanten, noch nicht umgesetzten Aktivitäten berichten, auch mit dem Ziel neue Impulse für die Arbeit vor Ort zu setzen. Einen ersten Impuls gab es von Shehide Selmani und Elke Müller (WIR-Lots*innen-Projekt Idstein), die bereits seit 2010 viele Formate erproben und erfolgreich durchführen.

Die Teilnehmenden tauschten sich über ihre aktuellen und geplanten Formate aus. Der Austausch zeigte, wie vielfältig die Angebote sind: Von Begegnungsformaten (wie z.B. Stadtrundgänge, Mama-Treffs oder internationale Frauencafés) über Bildungs- und Beratungsformate (für z.B. berufliche Teilhabe) bis hin zu Formaten, die die WIR-Lots*innen selbst stärken. Die Teilnehmenden machten die Bandbreite der Aktivitäten sichtbar.

Besonders positiv ist der wertschätzende fachliche Austausch zwischen den Teilnehmenden in Erinnerung geblieben - der sich unter anderem in gegenseitigen Einladungen zu ihren weiteren Veranstaltungen zeigte.







Den gemeinsamen Rückblick auf den Tag und die Abschlussworte übernahm Niklas Hanke vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Er dankte allen Teilnehmenden des hessenweiten Vernetzungstreffens der WIR-Lots*innen und Koordinierenden. Die vielfältigen Impulse und Perspektiven des Tages werde er mit in seine Arbeit im Ministerium tragen.



Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigten: Das Vernetzungstreffen hat neue Ideen für die eigene Arbeit hervorgebracht, neue Kontakte wurden geknüpft und bestehende Vernetzungen konnten vertieft werden. Die WIR-Lots*innen und die Koordinierenden kehrten gestärkt und motiviert in ihre Projekte zurück.





Danksagung

Von Herzen danken wir allen Teilnehmenden des Vernetzungstreffens – erst durch Ihre Bereitschaft zum offenen Austausch, Ihr Engagement und die herzliche Atmosphäre ist dieser Tag zu etwas Besonderem geworden.

Herzlich bedanken möchten wir uns außerdem bei Ministerin Heike Hofmann, Wiebke Schindel und Niklas Hanke vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Crespo Foundation, die uns nicht nur tatkräftig beim Auf- und Abbau unterstützt hat, sondern mit ihren Räumen auch eine Atmosphäre geschaffen hat, in denen sich alle willkommen fühlten.

Bei Pola Sell möchten wir uns für die schönen Fotos bedanken, die den Tag und die vielen Momente festgehalten hat.

Ein großes Dankeschön geht an die Moderatorin Szilvia Keilani, die uns mit Klarheit, Wertschätzung und Offenheit durch den Tag geführt hat – und so den Raum für Begegnung und offenen Austausch geschaffen hat.



Impressum

Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen
beramí berufliche Integration e.V.
Nibelungenplatz 3
60318 Frankfurt am Main

Verfasserinnen: Elisa Rossi, Giusi Potentino, Lucia Rutschmann,
Sara Salu und Winona Hagendorf

Stand: 30. Oktober 2026

Fotos: Pola Sell, www.polasell.com

E-Mail: kompetenzzentrumvielfalt@berami.de
www.kompetenzzentrum-vielfalt-hessen.de
Vereinsregister: VR 12725
Amtsgericht Frankfurt am Main
Geschäftsführung:
Silke Wegner, Irina Lagutova
Vorstand: Andrea Nispel, Barbara Ulreich, Rahel Berhanu

Gefördert vom
Hessischen Ministerium für Arbeit, Jugend, Integration und Soziales

HESSEN

berufliche Integration beramí